

PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, 09.07.2024

Team Schweiz auf dem zweiten und Team Frankreich auf dem dritten Platz
beim vierten PCI-Alpencup in Bozen (Südtirol)

Team Österreich gewinnt zum dritten Mal den PCI-Alpencup 2024

Augsburg, 09.07.2024 – Beim vierten PCI-Alpencup verteidigte das Team Österreich mit Andreas Landl und Alexander Gfellner erneut seinen Titel und gewann den ersten Platz, gefolgt von den Teams aus der Schweiz (Platz zwei) und aus Frankreich (Platz drei). In diesem Jahr fand der in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Union Nationaler Fliesenfachverbände (EUF) veranstaltete PCI-Alpencup in Bozen (Südtirol) statt. 16 Nachwuchs-Handwerkerinnen und -Handwerker aus acht Ländern kämpften vom 04. bis 05. Juli 2024 um die PCI-Alpencup-Siegertrophäe.

Beim vierten PCI-Alpencup in Bozen (Südtirol) verteidigte das Team Österreich mit dem 18jährigen Andreas Landl aus Wartberg und dem aktuellen Fliesenleger-Weltmeister Alexander Gfellner (23) aus Eschenau erneut seinen Titel und erzielte zum dritten Mal in Folge den ersten Platz. Das Schweizer Team mit Noah Hess und Stefan Stark gewann Silber, der dritte Platz ging an Ticiano Mouazan und Roméo Sanchis aus Frankreich. Das Team Deutschland (Miriam Zellner, Philipp Schlegel) belegte den fünften Platz.

Die PCI Augsburg GmbH hatten den PCI-Alpencup 2021 im Rahmen ihrer Nachwuchsförderung als neues Format eingeführt und veranstaltet diesen in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Union Nationaler Fliesenfachverbände (EUF). Insgesamt sechzehn junge Handwerkerinnen und Handwerker aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol sowie aus Dänemark,

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de

Geschäftsführer:
Joachim Straub
Frank Rösiger

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409



BUILDING TRUST

PCI[®]
Für Bau-Profis

IST JETZT
TEIL VON **Sika**

Seite 1 von 5

Frankreich, Schweden und Tschechien gingen am 04. und 05. Juli ins Rennen und zeigten an zwei Wettbewerbstagen ihr Können, die Siegerehrung und Preisverleihung am Abend des 05. Juli schlossen das Event ab. Austragungsort war 2024 Bozen (Südtirol), das Event fand im NOI Techpark, einem Technologie- und Wissenspark, statt.

Wie bei jedem PCI-Alpencup-Wettkampf musste jedes Zweierteam gemeinsam eine Aufgabe, die sich am Niveau der Berufs-Weltmeisterschaften (WorldSkills) bzw. -Europameisterschaften (EuroSkills) orientiert, in einem vorgegebenen Zeitfenster fertigstellen. Dieses Jahr bestand die herausfordernde Aufgabe darin, eine Sitzbank mit der berühmten Silhouette der „Drei Zinnen“, eines markanten Gebirgsstocks in den Dolomiten, zu verfliesen. Auf der Rückseite der Bank sollte die jeweilige Nationalflagge der Teams ebenfalls mit Fliesen abgebildet sein.

Jeweils ein teilnehmendes Land ist bei der Aufgabenstellung federführend und stellt den Juryvorsitzenden. Nach Deutschland (2021), der Schweiz (2022) und Dänemark (2023) war das in diesem Jahr Österreich.

Die Erstplatzierten der vergangenen Jahre

- 2021: Team Deutschland (Silas Dulle, Tim Necker)
- 2022: Team Österreich (Timo-Nils Theisl, Patrick Hollerer)
- 2023: Team Österreich (Sara Sinhuber, Florian Gruber)

Ziel des PCI-Alpencups ist es, die jungen Handwerker im Rahmen der Nachwuchsförderung zu unterstützen, ihnen die Möglichkeit zu geben, international zusammenzukommen und sich untereinander in ihrer Leistung messen zu können.

Die Teilnehmer und die Besucher vor Ort freuten sich über einen spannenden Wettkampf und ein attraktives Rahmenprogramm mit Vorträgen und Workshops. Parallel zum Wettkampf fanden und finden weiterhin im gesamten Jahr

2024 deutschlandweit unter dem Motto „Check die Fliese“ dezentrale Schulungsevents und Workshops an verschiedenen Standorten für den Nachwuchs im Fliesenleger-Handwerk statt.

„Wir freuen uns, dass sich der PCI-Alpencup erfolgreich etabliert hat und zu einer festen Größe im Jahreskalender der Berufswettkämpfe geworden ist. Der PCI-Alpencup als einer unserer Bausteine der Nachwuchsförderung bietet jungen Nachwuchs-Handwerkerinnen und -Handwerkern die Möglichkeit, sich in einem attraktiven Rahmen zu treffen, sich auszutauschen und im Wettkampf zu messen“, resümiert Fabian Ladenburger, Leiter Marketing Baustoffhandel & Fliesenhandel. „Die Atmosphäre war einzigartig und das gesamte Event erneut ein voller Erfolg! Wir freuen uns bereits heute auf den nächsten PCI-Alpencup!“

Die PCI begleitete den PCI-Alpencup 2024 auf verschiedenen Kanälen. Auf der Landingpage www.pci-alpencup.com konnten alle Interessierten den Wettkampf live über mehrerer Web-Cams verfolgen, dort können auch im Nachhinein alle Wettkampfergebnisse, Video-Aufzeichnungen, Fotos, Filme, Posts und Stories abgerufen werden.

Die PCI Augsburg GmbH, seit Mai 2023 Teil der Sika, zählt zu den führenden Herstellern bauchemischer Produkte in Deutschland mit rund 1.150 Mitarbeitern und knapp 350 Millionen Euro Umsatz. Das Unternehmen bietet innovative und nachhaltige Produkte und Lösungen für die Bau-Trends von morgen. Damit ist die PCI seit mehr als 40 Jahren Marktführer des deutschsprachigen Fliesenverlegebereichs.

Bildmaterial



Das Team Österreich verteidigt erneut den Titel und gewinnt den PCI-Alpencup 2024
([Link zum hochauflösenden Photo](#))



Der PCI-Alpencup 2024 fand im NOI Techpark in Bozen (Südtirol) statt
([Link zum hochauflösenden Photo](#))



Die Teilnehmer beim PCI-Alpencup 2024, das PCI-Team sowie die Jury und Experten
([Link](#) zum hochauflösenden Photo)

Über PCI

PCI Augsburg GmbH ist Teil der Sika Holding CH AG & Co KG und führend im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und -instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. Die PCI Gruppe beschäftigt europaweit rund 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2023 einen Umsatz von ca. 320 Millionen € netto. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter www.pci-augsburg.de.

Über SIKA AG

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 101 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Die mehr als 27.500 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2023 einen Umsatz von CHF 11,24 Milliarden.

Weitere Informationen unter: www.sika.com/.

Ansprechpartner für Redakteure:

Dr. Susanne Herchner
Manager Unternehmenskommunikation und Presse
PCI Augsburg GmbH
Tel.: +49 (821) 5901-464
Fax: +49 (821) 5901-540
E-Mail: susanne.herchner@PCI-group.eu